

---

SONDERAUSGABE NOVEMBER 2023

CHINA H

近觀中國



10 JAHRE NEUE SEIDENSTRASSE

---

NEWSLETTER DER  
CHINESISCHEN BOTSCHAFT  
IN DEUTSCHLAND



## ESSAY DES BOTSCHAFTERS

### Die Neue Seidenstraße Initiative - Eine Jahrtausendealte Institution wird zu neuem Leben erweckt

In diesem Jahr feiert die Belt and Road Initiative (BRI) ihr zehnjähriges Jubiläum. Wie ihre historischen Vorgänger, die alte Seidenstraße, ist die BRI auf dem besten Wege, eine der größten Errungenschaften der menschlichen Geschichte zu werden, und das nicht nur als Quelle des Wohlstands, sondern auch als Quelle der Inspiration. Sie versorgt Menschen rund um den Globus mit dringend benötigten Gütern und Technologien und bringt verschiedene Zivilisationen geistig einander näher. Die Neue-Seidenstraße-Initiative, wie sie in Deutschland genannt wird, ist ein öffentliches Gut, das jedem zur Verfügung steht und aus dem jeder seinen Nutzen ziehen kann. So steht es auch im **Weißbuch** das zum zehnjährigen Jubiläum erschienen ist. Übrigens wurde der Name „Seidenstraße“ vor über hundert Jahren von dem deutschen Geografen Ferdinand von Richthofen geprägt.

Wie ihre Vorgänger wurde die BRI im Geiste des Friedens und der Freundschaft erschaffen. Die neue BRI ist aber auch ein Produkt ihrer

Zeit und spiegelt die moderne Welt mit all ihren Anforderungen wider. Heute stellen weder Entfernungen noch geografische Hindernisse oder das Wetter eine Herausforderung dar, wie für die Pioniere der Vergangenheit. Die Herausforderungen unserer Zeit bestehen in Entwicklungsfragen, Umweltschutz und politischen Turbulenzen. Die Welt

---

**„CHINA KANN ES NUR GUT GEHEN, WENN ES DER WELT GUT GEHT. WENN ES CHINA GUT GEHT, WIRD ES DER WELT NOCH BESSER GEHEN.“**

---

befindet sich im Wandel und die brennenden Probleme der Menschheit kann kein Land im Alleingang lösen, sondern nur durch globale Zusammenarbeit. Die neue Seidenstraße eröffnet Möglichkeiten für ein globales Gemeinwohl, den Wissenstransfer und eine Welt der Verbundenheit. Sie fördert ein neues Entwicklungsparadigma und ist für viele Länder ein Hoffnungsträger der Zukunft.

Die BRI wird besonders im Westen oft missverstanden. Das hat viele Gründe, die jedoch mit der BRI als solche nichts zu tun haben. Vielmehr werden ihr Dinge und Absichten unterstellt, um politisch gegen sie vorzugehen. Bisweilen wird sie auch als Konkurrenz zum Beispiel für das Global Gateway der EU dargestellt, obwohl das genaue Gegenteil der Fall ist. Konnektivität und Kooperation liegen in der Natur der BRI verankert und zeichnen sowohl ihre Funktionsweise als auch ihre Erfolge aus. Es ist die weltweit größte Plattform für internationale Zusammenarbeit mit der größten Reichweite. Mit diesem Sondernewsletter möchten wir Ihnen Einsichten in die Wirkungsweise der BRI gewähren und der nicht immer sachlichen Kritik die Fakten gegenüberstellen.

**Wu Ken**

Botschafter Chinas in Deutschland

Sehen Sie hier das offizielle **Informations-Video** mit der Idee und den Eckdaten der BRI auf Deutsch

## BELT AND ROAD INITIATIVE

the Silk Road Economic Belt and the 21st Century Maritime Silk Road

### 1 Was versteht man unter dem Namen „Neue Seidenstraße“?

Vor mehr als 2.000 Jahren schufen unsere Vorfahren einen Landweg von Asien nach Europa und zogen mit Karawanen durch die Wildnis ins Abenteuer und um die ganze Welt. Vor über 1.000 Jahren fanden unsere Vorfahren eine Seeweg von Asien nach Afrika und Europa und riskierten ihr Leben auf antiken Schiffen in den Stürmen der Weltmeere. Diese beiden alten Seidenstraßen waren nicht nur Handelsrouten, über die wertvolle und begehrte Güter zwischen Asien und Europa transportiert wurden. Sie waren auch kulturelle Brücken, über die Philosophien, Religionen, Weltbilder und Künste Eingang in andere ferne Welten fanden. Entlang der Seidenstraße bildeten sich Schmelztiegel der Kulturen. Die Menschen lernten voneinander und es entstanden Synthesen unterschiedlicher Ideen aus allen Teilen der Welt. Ein greifbares Beispiel



dafür ist der Synkretismus aus klassischer griechischer und buddhistischer Kunst, wie er in der berühmten **Buddhastatue von Gandhara** seinen Ausdruck fand.

---

**„DIE PIONIERE DER ALTEN SEIDENSTRASSEN HABEN IHREN PLATZ IN DER GESCHICHTE NICHT ALS EROBERER MIT KRIEGSSCHIFFEN ODER SCHWERTERN EINGENOMMEN. VIELMEHR ERINNERT MAN SICH AN SIE ALS FRIEDLICHE KAUFLEUTE, DIE MIT KAMELKARAWANEN UND HANDELSCHIFFEN KAMEN.“**

---

Vor 10 Jahren schlug Chinas Staatspräsident Xi Jinping der Welt vor, diese Idee der alten Seidenstraße mit neuem Leben zu erfüllen. Wie damals wollte er mit seiner Vision der Neuen Seidenstraße wieder beides erschaffen, eine weltumspannende Handelsroute und eine Plattform für globalen Kulturaustausch. Diese Idee war eingebettet in seine noch größere Vision von der Menschheit als einer Schicksalsgemeinschaft oder als eine Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft.

Heute ist aus der Idee Wirklichkeit geworden. Die Vision wurde Realität und sie ist weltweit bekannt unter dem Namen Belt and Road Initiative, oder BRI. Heute arbeiten mehr als 150 Länder und über 30 internationale Organisationen im Rahmen der BRI zusammen. Das Investitionsvolumen aller rund 3.000 Projekte der BRI umfasst gut 1 Billion US-Dollar. Es wurden bisher 420.000 Arbeitsplätze geschaffen und laut Schätzungen der Weltbank wurden durch die BRI 40 Millionen Menschen aus der Armut befreit. Die „stählerne Kamelkarawane“, die Eisenbahnverbindung der BRI zwischen China und Europa umfasst aktuell 84 Strecken, über die mehr als 10.000 Güterzüge im Jahr fahren und verbindet 217 Städte in 25 europäischen Ländern. Sie umfasst den Ausbau von Häfen in Haifa und Piräus zu Logistik-Knotenpunkten. Und das ist erst der Anfang.





## 2 Was sind die Inhalte der Neue Seidenstraße Initiative?

**D**ie von der alten Seidenstraße inspirierte BRI konzentriert sich auf die Verbesserung der Konnektivität und zielt darauf ab, die Beziehungen in den Bereichen Politik, Infrastruktur, Kultur Institutionen, Handel, Digitalisierung, Umweltschutz, Technologie, Finanzen und Zwischenmenschliches zu verbessern, der Weltwirtschaft neuen Schwung zu verleihen, neue Möglichkeiten für die globale Entwicklung zu schaffen und eine neue Plattform für die internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit aufzubauen. Wasser-, Wind- und Solarkraftwerke, Öl- und Gaspipelines und die zunehmend intelli-

---

**„DER ELEKTRONISCHE HANDEL IST ZUM SYMBOL DES INTERNATIONALEN HANDELS IN DER NEUEN ÄRA GEWORDEN, SO WIE ES DIE KAMELKARAWANEN UND DIE SEGELSCHIFFE IN VERGANGENEN ZEITEN WAREN.“**

---

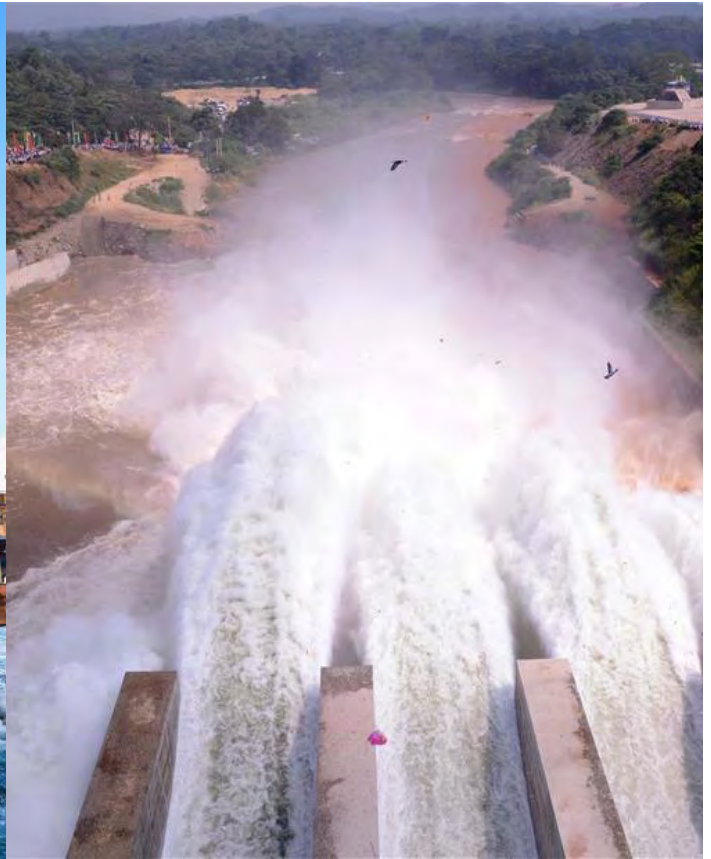
genten und zusammen geschalteten Stromübertragungsnetze beseitigen den durch Energieknappheit verursachten Entwicklungsengpass und erfüllen den Traum der Entwicklungsländer von einer grünen und kohlenstoffarmen Entwicklung. Diese Energieprojekte sind zu Oasen und Leuchttürmen für eine nachhaltige Entwicklung und neue Entwicklungsstrategien im neuen Zeitalter geworden. Neue Flughäfen und Häfen, gut ausgebaute Straßen und neu errichtete Industrieparks für Unternehmenskooperationen haben neue Wirtschaftskorridore und neue Wachstumsmotoren geschaffen und sind zu Handelsrouten und Zwischenstationen der neuen Ära geworden. Reichhaltige und farbenfrohe Kulturjahre, Kunstfestivals, Messen und Ausstellungen, Luban-Workshops, Programme für den zwischenmenschlichen Austausch wie die Silk Road Community Building Initiative und das Brightness Action Program sowie die Vertiefung des Austauschs zwischen Nichtregierungsorganisationen, Think Tanks, Medienorganisationen und der Jugend - all diese

blühenden Aktivitäten haben eine Symphonie der Freundschaft komponiert. Das Prinzip ist: „gemeinsam planen, gemeinsam bauen und gemeinsam profitieren.“ Sie überwindet die Unterschiede zwischen den Zivilisationen, Kulturen, Gesellschaftssystemen und Entwicklungsstadien. Win-Win-Kooperation. Wer anderen hilft, hilft sich selbst. Der Geist der Seidenstraße ist Frieden und beidseitiges Lernen. Ideologische Konfrontation, geopolitische Rivalität und Blockpolitik kommen ebenso wenig in Frage wie einseitige Sanktionen, wirtschaftlicher Zwang, Abkopplung und Unterbrechung der Lieferketten.

---

**„DER GEIST DER SEIDENSTRASSE IST FRIEDEN UND BEIDSEITIGES LERNEN.“**

---



### 3 Was hat die Neue Seidenstraße Initiative in den letzten 10 Jahren erreicht?

Insgesamt wurde im Rahmen der BRI in den letzten 10 Jahren das geschaffen, was die „6 Korridore und 6 Routen“ genannt wird. Gemeint ist damit ein Netz aus Land-, See, Luft- und Internetverbindungen sowie Stromleitungen und Pipelines, das mehrere Länder und Häfen umfasst. Dazu gehören die erste grenzüberschreitende elektrische Eisenbahn in Afrika, die Budapest-Belgrad Eisenbahn und die China-Laos Linie. Letztere hat alleine 100.000 Arbeitsplätze geschaffen und das Volkseinkommen von Laos um 21% erhöht. Die Jakarta-Bandung Verbindung hat 51.000 Arbeitsplätze geschaffen und die Mombasa-Nairobi Strecke trägt 2% zum Wirtschaftswachstum bei. In Kambodscha hat die BRI-Infrastruktur existenziell wichtige Rohstofflieferungen und den Export stabilisiert. 2016 haben 193 UN-Mitgliedsstaaten die BRI in der UN-Resolution auf der 71. Generalversammlung aufgenommen. 2017 verabschiedete der Sicherheitsrat der VN die Resolution 2344,

in der eine stärkere regionale wirtschaftliche Zusammenarbeit durch die BRI gefordert wird. Das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen und die Weltgesundheitsorganisation haben BRI-Kooperationsabkommen unterzeichnet. Von 2013 bis 2022 betrug der kumulierte Wert der Importe und Exporte zwischen

---

**„DIE BRI WIRD AUCH STRASSE  
DES GLÜCKS GENANNT.“**

---

China und den BRI-Partnerländern 19,1 Billionen US-Dollar, mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 6,4%. Die kumulierten wechselseitigen Investitionen zwischen China und den Partnerländern beliefen sich in diesem Zeitraum auf 380 Milliarden US-Dollar, davon rund 240 Milliarden Dollar aus China. Mit 28 Ländern und Regionen

hat China 21 Freihandelsabkommen unterzeichnet. Die BRI hat seit ihrer Gründung zahlreiche Plattformen für den internationalen Handel und grenzüberschreitende Investitionen geschaffen sowie die institutionelle Konnektivität verbessert, wodurch der Weltwirtschaft auf vielen Ebenen neue Impulse verliehen wurden. Die Weltbank schätzt, dass die BRI-Infrastrukturprojekte die globalen Transportkosten um 1,8% gesenkt und den Handel der Anrainerstaaten um bis zu 9,7% erhöht haben. Das weltweite Realeinkommen wurde durch die BRI um bis zu 2,1% angehoben. Ihr Ziel ist es, die Entwicklung anderer Länder zu fördern. Niemand wird ausgeschlossen, niemand wird behindert. Mehr als 150 Länder und über 30 internationale Organisationen haben Kooperationsverträge unterzeichnet. Die BRI wird von den Teilnehmerländern nicht ohne Grund als „Straße des Glücks“ bezeichnet, wobei sie von Anfang an direkt oder indirekt auch nicht daran teilnehmende Länder bereichert hat.

THE BELT AND ROAD INITIATIVE:  
A KEY PILLAR OF THE GLOBAL COMMUNITY OF SHARED FUTURE

PROMOTING ALL-ROUND  
CONNECTIVITY IN MULTIPLE FIELDS

① Extensive and in-depth policy coordination

- By June 2023, China had signed **200+** BRI cooperation agreements with **150+** countries and **30+** international organizations across five continents.
- China has hosted the **Belt and Road Forum for International Cooperation** twice, providing an important platform for participating countries and international organizations to expand exchanges.

③ Unimpeded, convenient and efficient trade

- From 2013 to 2022, the cumulative value of imports and exports between China and BRI partner countries reached **\$19.1 trillion** with an average annual growth rate of **6.4%**.
- By the end of August 2023, **80+** countries and international organizations had subscribed to the Initiative on **Promoting Unimpeded Trade Cooperation Along the Belt and Road**, proposed by China.

⑤ Solid foundations for people-to-people ties

- By the end of June 2023, China had signed cultural and tourism cooperation documents with **144** BRI partner countries.
- By the end of June 2023, China had signed agreements with **45** participating countries on the mutual recognition of higher education degrees.

- In health cooperation:** China has dispatched medical teams to **58** partner countries.

- In green and low-carbon development:** China has reached environmental cooperation agreements with **30+** countries and international organizations.

② Growing connectivity of infrastructure

Based on a framework comprising "six corridors, six routes, and multiple countries and ports", a multitiered and multidimensional infrastructure network is taking shape.

- The China-Europe Railway Express has now reached **200+** cities in **25** European countries.
- By the end of June 2023, the Silk Road Maritime network had reached **117** ports in **43** countries.

- China has signed bilateral air transport agreements with **104** BRI partner countries and opened direct flights with **57** partner countries.

④ Diverse dynamics of financial integration

- As of the end of June 2023, a total of **13** Chinese-funded banks had established **145** first-tier offices and branches in **50** BRI partner countries.

- China has signed bilateral currency swap agreements with **20** partner countries and established **renminbi (RMB) clearing arrangements** in **17** partner countries.

⑥ Steady progress in new areas

- In scientific and technological innovation cooperation:** China has trained **16,000+** technicians and management professionals for partner countries.

- In digital silk road cooperation:** China has built many 5G base stations, data centers, cloud computing centers and smart cities.



**THE BELT AND ROAD INITIATIVE:  
A KEY PILLAR OF THE GLOBAL COMMUNITY OF SHARED FUTURE**

**— INJECTING POSITIVE ENERGY  
INTO WORLD PEACE AND DEVELOPMENT**

**① Bringing tangible benefits to participating countries**

China has taken an active part in global food and agriculture governance.

• China has sent **2,000+** agricultural experts and technicians to **70+** countries and regions, and introduced **1,500+** agricultural technologies such as Juncao and hybrid rice to many of these countries.

• Over the last 10 years, Chinese firms have launched **300+** poverty alleviation, health care and rehabilitation, and Happy Home projects in participating countries.

China has signed **100+** agricultural and fishery cooperation documents with almost **90** partner countries and international organizations.

• Its trade in agricultural products with BRI partners has reached

**\$139.4 billion**

**② Adding vitality to economic globalization**

World Bank study estimates that transport infrastructure projects under the BRI would reduce trade costs for the world by

**1.8%**,

and reduce trade costs along the China-Central Asia-West Asia economic corridor by

**10%**.

**③ Providing new solutions for improving global governance**

The BRI's core principles of "extensive consultation, joint contribution, and shared benefits" have appeared in important documents from international organizations and mechanisms, including

**the UN  
+  
the Forum on  
China-Africa  
Cooperation**

The study projects that trade growth would range **between 2.8 and 9.7%**

for corridor economies

and **between 1.7 and 6.2%**

worldwide

and global real income is expected to increase by **0.7 to 2.9%**.

**④ Garnering strength for the progress of human civilization**

The global influence of various multilateral and bilateral political party exchange mechanisms has increased with the creation of mechanisms such as the CPC and World Political Parties Summit, and the CPC in Dialogue with World Political Parties High-level Meeting. The leading role of high-level inter-party exchanges garners consensus and strengths for stronger people-to-people ties.

China, Kyrgyzstan, Iran and other Central and West Asian countries jointly launched the Alliance for Cultural Heritage in Asia

the first international cooperation mechanism regarding Asian cultural heritage to protect cultural heritage, the tangible carriers of civilization.

Over the last 10 years, young people in participating countries have engaged proactively in people-to-people exchanges and programs that create a better life.





#### 4 Warum ist die Neue Seidenstraße Initiative für viele Partner so attraktiv?

In einer Initiative von *China.org* sprechen 15 Botschafter aus den Partnerländern der BRI über die Vorteile, die ihre jeweiligen Länder aus der Initiative gewonnen haben. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie die BRI-Projekte als eine vielschichtige Hilfe und Bereicherung sehen. Sie betrachten die Initiative wie eine umfassende Beratung, einen Beitrag mit beiderseitigem Nutzen und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. In Serbien wurden seit 2013 durch die BRI nicht nur groß angelegte Infrastrukturprojekte gebaut, sondern auch dringend benötigte Investoren für die heimische Industrie aus China gewonnen. Konnektivität steht bei der BRI im Vordergrund, aber es werden auch Arbeitsplätze gesichert, Technologien und Umweltschutz gefördert und Freundschaften geschlossen. In Ägypten lässt die BRI ganze Wirtschaftszonen am Suezkanal entstehen, sorgt für den Aufbau der neuen Hauptstadt am Rande von Kairo, treibt den grünen Wandel voran und zieht neben Investitionen auch in großem Umfang Touristen an. Die

BRI ist hier nichts geringeres als eine Zukunftsvision für die Entwicklung aller Länder. Mit dem Bau der Mombasa-Nairobi-Eisenbahn wurde nicht nur die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Kenias geför-

---

**„DIE INITIATIVE IST EIN EINZIGARTIGES MULTIFAKTORIELLES PROGRAMM, DAS NEBEN WIRTSCHAFTLICHER AUCH KULTURELLE, SOZIALE UND WISSENSCHAFTLICHE KOOPERATIONEN MIT SICH BRINGT. DIE BRI IST AUCH KATALYSATOR FÜR BILDUNG UND VERSTÄNDIGUNG.“**

---

dert, sondern auch die Umwelt entlastet. Die 592 km lange Strecke vom Hafen zur Hauptstadt verlagert den Gütertransport von der Straße auf die Bahn und verbessert die Anbindung für Pendler und Reisende. Das größte Infrastrukturprojekt des Landes senkt sie die Logistikkosten

für die Binnenregionen und hat 2% zum Wirtschaftswachstum Kenias beigetragen. Peru lobt die BRI für ihren Beitrag beim Rohstoffabbau, die Errichtung von Häfen als Drehkreuze, die die gesamte Logistik in Südamerika verändern und mit Freihandelszonen Wohlstand schafft. Die BRI stärkt nicht nur die Beziehungen zwischen Volkswirtschaften und Gesellschaften, sondern bietet einen politischen Dialog und hilft bei der digitalen Transformation des Landes. Nachdem westliche Investoren einen Hafen in Sri Lanka nicht bauen wollten, hat China dem Land geholfen. Heute zieht der Hafen weitere Industrien an, steigert den Schiffsverkehr und verhilft zu einer Entwicklung auf einem höheren Niveau. Armenien betrachtet die BRI als ein Instrument zum Aufbau einer gerechteren Welt und nicht einfach als eine Geldquelle. Die Initiative ist ein einzigartiges multifaktorielles Programm, das neben wirtschaftlicher auch kulturelle, soziale und wissenschaftliche Kooperationen mit sich bringt. Die BRI ist auch Katalysator für Bildung und Verständigung.





## 5 Welche Best Practices gibt es für die Neue Seidenstraße Initiative?

Das Erfolgsgeheimnis der BRI besteht nicht nur in ihrem Win-Win-Ansatz, sondern auch darin, dass sie in Absprache mit den Partnern individuell auf die Bedürfnisse des jeweiligen Landes zugeschnittene Prozesse und Methoden der Entwicklungshilfe, Modernisierung oder des Know-How-Transfers anbietet, die weit über „einfache“ Infrastrukturprojekte hinausgehen. Es ist ein allumfassendes Modell, das die Baumaßnahmen mit Kultur, Technologie und Ausbildung begleitet.

1 Für den Bau der Mombasa-Nairobi Eisenbahn kamen chinesische Standards, Technologien, Ausrüstung und Projektmanagement zum Einsatz. Chinesische Unternehmen haben während der Bauarbeiten Schulungen für lokale Mitarbeiter vor Ort angeboten und jährlich wurden Kenianer für Facharbeitstrainings und akademische Ausbildung nach China eingeladen.

2 Die BRI umfasst auch den internationalen E-Commerce und eröffnete in dem Bereich neue Geschäftsmodelle und Exportmöglichkeiten. Ein grenzüberschreitender elektronischer Handel bringt Verbrauchern weltweit mehr Auswahl, bessere Qualität und neue Dienstleistungen. Im Rahmen von 30 bilateralen E-Commerce-Abkommen gibt es z.B. innovative virtuelle Schulungen.

3 Die chinesische Juncao-Technologie ermöglicht eine umfassende und effiziente Nutzung der landwirtschaftlichen Ressourcen Licht, Wärme und Wasser. Mit einer kreislauforientierten Produktion auf Basis von Pflanzen und Tieren in Kombination mit wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Vorteilen sorgt sie für Sicherheit in den Bereichen Lebensmittel, Energie und Umwelt.

4 Unter dem Namen Sweet Spring Projekt werden Sicherheitstechnologien für die ländliche Wasserver-

sorgung installiert. Die entsprechend gebauten Wasserversorgungsanlagen sorgen für nachhaltige Nutzung der Ressourcen und erhöhen Kapazität und Qualität.

5 Im Zuge u.a. des Baus der elektrischen China-Laos-Eisenbahn wurden höchste Standards für transparentes und korrektes Management implementiert. Das zeigt, wie ein Projekt sauber, d.h. vor allem ohne Korruption, abgewickelt wird mit entsprechenden Kontroll- und Überwachungsinstrumenten.

6 Die sogenannte Luban-Werkstatt ist eine internationale Austauschplattform für die berufliche und akademische Bildung. Sie hat chinesische Ansätze zu internationalen Standards gemacht und stellt weltweit Schulungszentren, Lehrmittel und Personal zur Verfügung. Das ist besonders für junge Techniker und Ingenieure ein beliebter Karrierestart.





## 6 Welche Rolle spielt die Initiative in den chinesisch-europäischen sowie chinesisch-deutschen Beziehungen?

Die bilateralen Beziehungen zwischen China und Deutschland sind stets dem allgemeinen Entwicklungstrend gefolgt und von Offenheit, Zusammenarbeit und beidseitigem Nutzen geprägt. Sie werden auch im Rahmen der BRI weiter ausgebaut und Europa wird an den Entwicklungsdividenden des chinesischen Marktes zunehmend teilhaben. Die BRI dient neben den wirtschaftlichen aber auch den politischen und kulturellen Beziehungen und wird diese ebenfalls vertiefen. Der Hamburger Hafen ist im Rahmen der BRI sowohl ein internationales Logistikdrehkreuz für die maritime Seidenstraße als auch ein Verkehrsknotenpunkt für die kontinentale Eisenbahnverbindung. Seit

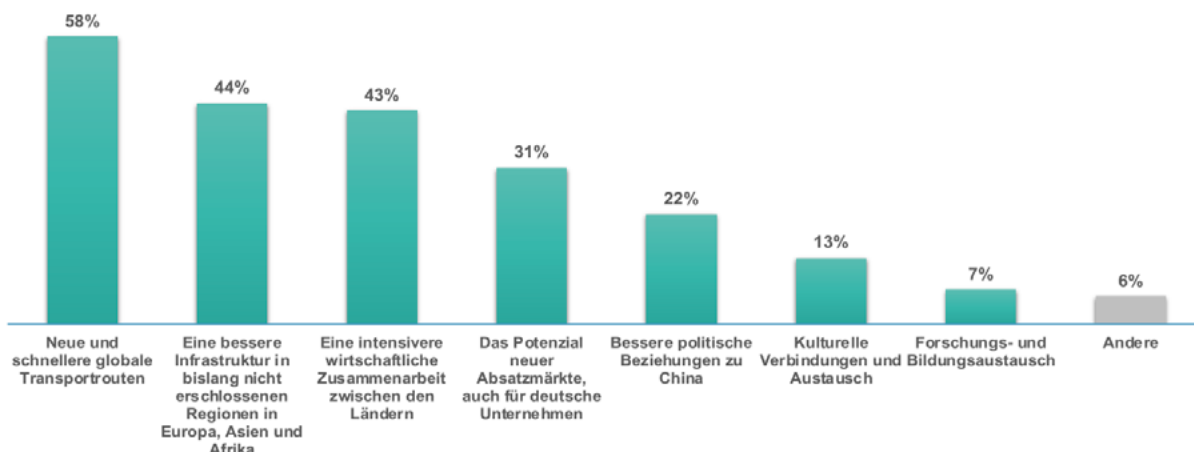
2015 besteht die EU-China Connectivity Plattform, die die europäische Infrastrukturinitiative mit einbindet und insbesondere die Zusammenarbeit mit Drittländern fördert, wodurch viel Potenzial geschaffen wird. Chinas Staatspräsident Xi Jinping wies bei einem Treffen mit Bundeskanzler Olaf Scholz darauf hin, dass die Beziehungen zwischen China und Europa nicht nur für den jeweiligen Wohlstand, sondern auch für die globale Stabilität von entscheidender Bedeutung sind. Die BRI hat ihren Anteil daran, denn sie vernetzt zunehmend mehr Länder miteinander und schafft so mehr Wohlstand. Sie sorgt aber im Vergleich zum Schiffsverkehr oder dem Lufttransport für günstigere und siche-

rere Lieferketten und verleiht der Wirtschaft Schwung. Das gilt auch für Bereiche wie Digitalisierung oder internationale Investitionen. Duisburg spielt eine besondere Rolle für die Güterzugverbindung zwischen China und Europa. Im letzten Jahr wurden rund 540.000 Container transportiert und die Effizienz und Konnektivität wird weiter ausgebaut. Beim Bundesverband Deutsche Seidenstraße Initiative (BVDSI) werden neben ökonomischen Vorteilen auch die Kooperation beispielsweise für Projekte in der Meeresforschung und der Offshore-Windenergie geplant. Die BRI vertieft darüber hinaus die freundschaftlichen und kulturellen Bindungen zwischen China und Europa.



# Wissen über Chinas „Neue Seidenstraße“

Was sind aus Ihrer Sicht die größten Potenziale der neuen Seidenstraße?



## 7 Wie wird die Neue Seidenstraße Initiative von der deutschen Öffentlichkeit wahrgenommen?

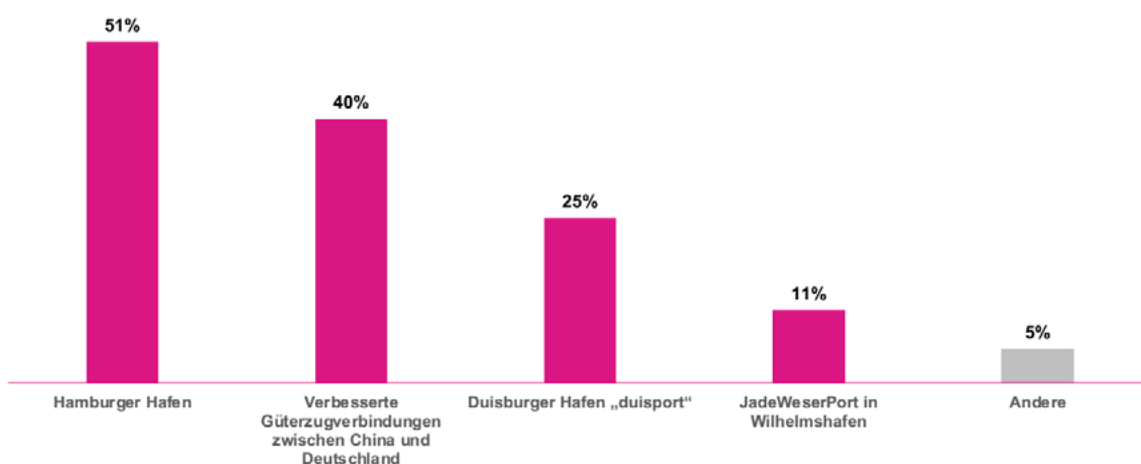
Im September 2023 wurde vom Markt- und Meinungsforschungsinstitut Bilendi & respondi im Auftrag der Botschaft der Volksrepublik China in Deutschland die repräsentative Umfrage „Wissen und Image der neuen Seidenstraße in Deutschland“ durchgeführt. Bundesweit wurden 1062 Personen befragt. 54% der Teilnehmer haben bislang noch nichts von der neuen Seidenstraße gehört. Von den anderen beurteilen 77% die chinesische Initiative positiv oder neutral, wünschen sich aber mehr Bericht-

erstattung über das Projekt, insbesondere über mögliche Chancen für die deutsche Wirtschaft, deutsche Beteiligungen und neue Projekte. 31% sehen in der neuen Seidenstraße das Potenzial neuer Absatzmärkte für deutsche Unternehmen. Besonders werden von den Befragten wirtschaftliche Vorteile der Initiative durch neue und schnellere globale Transportrouten (58%) anerkannt, eine bessere Infrastruktur in bislang nicht erschlossene Bereiche in Europa, Asien und Afrika (44%) sowie eine intensivere wirtschaft-

liche Zusammenarbeit zwischen den Ländern (43%). Vor dem Hintergrund steigender globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel und der schwachen Konjunktur wünschen sich die meisten Befragten (58%), dass die Zusammenarbeit mit China vertieft werden soll, trotz aller Meinungsverschiedenheiten. Dieser Wunsch gilt dabei partei- und altersübergreifend. Durch vergleichbare westliche Initiativen entstehen für 35 % der Befragten neue Chancen für eine Kooperation zwischen China und dem Westen.

# Wissen über Chinas „Neue Seidenstraße“

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an die neue Seidenstraße denken?





## 8 Wie sieht die Kompatibilität oder die potenzielle Konkurrenz zwischen der Neuen Seidenstraße Initiative und der Global Gateway-Initiative der EU aus?

Das Global Gateway der EU und die BRI sind keine Gegensätze, sondern ergänzen sich, da beide auf die Förderung der globalen Entwicklung abzielen. Das 2021 ins Leben gerufene Global Gateway soll Waren, Menschen und Dienstleistungen auf der gan-

---

**„DIE WELT MUSS VERNETZT UND NICHT ENTKOPPELT WERDEN, UND ES GIBT VIEL RAUM FÜR EINE GLOBALE INFRASTRUKTUR-KOOPERATION.“**

---

zen Welt durch hochwertige Infrastrukturinvestitionen verbinden. Das schließt Digitalisierung, Klima, Energie, Verkehr, Gesundheit, Bildung und Forschung ein. Das Projekt wurde in westlichen Medien oft als Gegengewicht oder als Konkurrenz zur BRI dargestellt. Dabei arbeiten

China und die EU bereits auf mehreren Gebieten und in mehreren Ländern im Rahmen ihrer jeweiligen Initiativen erfolgreich zusammen und haben längst eine strategische Kommunikation und Abstimmung zwischen der BRI und dem Global Gateway beschlossen, um komplementäre Vorteile und positive Synergieeffekte zu erzielen. Eine derartige Kooperation entspricht voll und ganz dem Konzept der Offenheit und der Konnektivität der BRI, da ihr oberstes Ziel das Wohlergehen der Entwicklungsländer und keine Konkurrenz ist. Diese Inklusivität der BRI zeigt auch eindringlich, dass De-Risking oder Entkopplung zwei völlig falsche Ansätze in der Politik sind, wenn es eigentlich darum gehen sollte, globale Probleme gemeinsam zu lösen. Es gibt auf der Welt genug zu tun für beide Initiativen und das gilt nicht nur für die klassische Entwicklungshilfe oder Infrastrukturprojekte, sondern auch für Investitionen in Zukunftsbranchen wie neue Energien oder KI. Die großen globalen Herausforderungen der Menschheit wie der Klimawandel

lassen sich ohnehin nur gemeinsam bewältigen, das heißt, hier müssen die BRI und das Global Gateway aus gemeinsamen Interessen zusammenarbeiten. Beide verfolgen die gleichen Ziele und keiner kann sie im Alleingang erreichen. China bietet Vorteile bei den Angebotsfaktoren, wie z. B. hochwertige Produktionskapazitäten, Infrastrukturtechnologie



und Devisenreserven und kann sogar die Rolle eines Katalysators übernehmen und die Zusammenarbeit mit den relevanten Ländern in der Europäischen Union auf dem Drittmarkt fördern. Es mag einen gesunden Wettbewerb bei der Vergabe einzelner Großprojekte geben, aber das kommt letztlich nur dem Auftraggeber zugute und erhöht die Effizienz.



„WIR ZWINGEN ANDERE NIEMALS, BEI UNS KREDITE AUFZUNEHMEN UND VERLANGEN VON KEINEM LAND, MIT GEWALT DIE RÜCKZAHLUNG VON SCHULDEN.“

## 9 Ist die Neue Seidenstraße Initiative eine „Schuldenfalle“ für Entwicklungsländer?

Es wurde behauptet, dass viele Entwicklungsländer Schwierigkeiten hätten, ihre Kredite im Rahmen der BRI zurückzuzahlen. Tatsächlich sind die Schuldenrisiken für Entwicklungsländer in letzter Zeit gestiegen, das hat aber nichts mit der BRI zu tun, sondern hängt von anderen externen Faktoren ab. Wenn hier behauptet wird, China habe Länder vorsätzlich in eine Schuldenfalle getrieben, dann entbehrt das jeglicher wirtschaftlicher und politischer Grundlage. Wahr ist, dass für viele Entwicklungsländer unzureichende Finanzmittel ein Engpass bei ihrem Streben nach Wohlstand sind, aber China hat bei seiner Kreditvergabe stets mit seinen Partnern zusammen die Schuldenmanagementkapazitäten und die Schuldentragfähigkeit berechnet. China zwingt andere niemals, bei sich Kredite aufzunehmen und verlangt von keinem Land mit Gewalt, die Rückzahlung von Schulden. Auch sind unsere Darlehen nie an politische Bedingungen geknüpft. China tut sein Möglichstes, um die Schuldenlast der Entwicklungsländer zu verringern und hat seine Sonderziehungsrechte beim IWF in Höhe von 10 Milliarden Dollar nach Afrika umgeleitet und die G20-Initiative zur

Aussetzung des Schuldendienstes vollständig umgesetzt. Im Übrigen darf bei dieser Diskussion nicht vergessen werden, dass 80% der Staatsschulden der Entwicklungsländer bei multilateralen Finanzinstituten und privaten Schuldern gelagert sind. Bezeichnenderweise kommen die Vorwürfe an China auch nicht von unseren Partnern oder den Entwicklungsländern selbst. Seit 2016 ist China als bilateraler Gläubiger für rund 16% des weltweiten Schuldenerlasses verantwortlich und übertrifft damit die Vereinigten Staaten und die Weltbank. Chinas Schuldenerlass hat bereits das Doppelte des durchschnittlichen Erlasses der G7-Länder erreicht. Unter den G20-Mitgliedern hat China insgesamt den größten Schuldenerlass

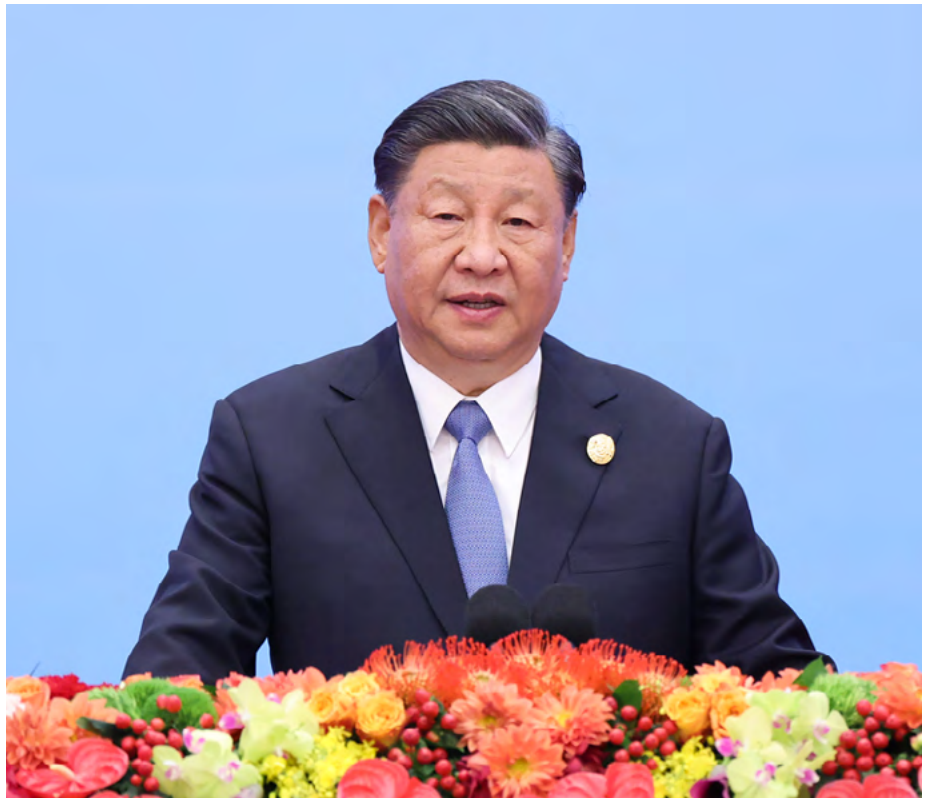
geleistet. Letztlich entscheidend ist: Wenn ein Großprojekt scheitert, profitiert China nicht davon. Also welches Interesse sollte Beijing daran haben, eine Investitionsruine oder gar einen Zahlungsausfall vorsätzlich herbeizuführen? Was die BRI-Projekte in Wirklichkeit bewirken, ist die Schaffung von Arbeitsplätzen und eine Erhöhung der Steuereinnahmen, was wiederum zur Senkung der Schuldenlast führt. China ist nicht die Ursache für die „Schuldenfalle“ der Entwicklungsländer, sondern ein Partner, der ihnen hilft, aus der Armutsfalle herauszukommen. Hinter den haltlosen Vorwürfen gegen die BRI stehen wohl eher westliche Interessen, weil man die Konkurrenz fürchtet und von eigenem Versagen ablenken möchte.



---

„LASSEN SIE UNS DIE  
MODERNISIERUNG ALLER  
LÄNDER VORANTREIBEN, EINE  
OFFENE, INTEGRATIVE UND  
VERNETZTE WELT FÜR DIE  
GEMEINSAME ENTWICKLUNG  
AUFBAUEN UND ZUSAMMEN  
EINE GEMEINSCHAFT MIT  
EINER GEMEINSAMEN ZUKUNFT  
FÜR DIE MENSCHHEIT  
SCHAFFEN.“

---



## 10 Wie wird die Neue Seidenstraße Initiative in der neuen Ära vorangetrieben?

In seiner Grundsatzrede auf dem Dritten BRI Forum für internationale Zusammenarbeit hat Chinas Staatspräsident Xi Jinping die nächsten 8 konkreten Schritte für die Zukunft angekündigt.

1 Die Verkehrswege zu Lande, zu Wasser und in der Luft werden weiter zu stabilen und hochfrequenten Logistikkorridoren ausgebaut und miteinander verflochten. Dieses multidimensionale Netzwerk umfasst auch die Eisenbahnverbindung auf dem eurasischen Kontinent von China nach Deutschland.

2 Die Offenheit der Weltwirtschaft wird erweitert. China wird Pilotzonen für den elektronischen Handel und mit mehr Ländern Freihandelsabkommen und Investitionsschutzverträge abschließen. Sämtliche Beschränkungen für ausländische Investitionen im verarbeitenden Gewerbe werden aufgehoben. Grenzüberschreitende Dienstleistungen und Marktzugänge werden erleichtert und geistiges Eigentum stärker geschützt.

3 Sowohl Signaturprojekte als auch „kleine aber feine“ Projekte zur Sicherung des Lebensunterhalts werden gefördert. Chinesische Banken sind angewiesen, Großprojekte und Existenzgründung mit 350 Mrd. RMB zu finanzieren. Weitere 80 Mrd. werden in den Seidenstraßenfonds fließen.

4 Die grüne und nachhaltige Entwicklung wird sowohl technologisch als auch im Bereich Ausbildung vertieft. Es gibt bereits Vorgaben in Form der Green Investment Principles for the BRI. Bis 2030 wird China 100.000 Ausbildungsmöglichkeiten für Partnerländer bereitstellen.

5 Die Zusammenarbeit bei wissenschaftlicher und technologischer Innovation wird ausgebaut. Das beinhaltet den Bau von 100 Forschungseinrichtungen ebenso wie Initiativen und Foren zum Thema sichere KI Entwicklung.

6 Der zwischenmenschliche und kulturelle Austausch wird stärker gefördert. Die BRI-Partnerländer

veranstalten gemeinsame Kunstfestivals, Theater und Museumsausstellungen. Gleichzeitig werden internationale Stipendien und der Tourismus vermehrt unterstützt.

7 Gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern wird China einen Prinzipienkatalog mit einem Bewertungssystem für Integrität und Compliance einführen.

8 Der institutionelle Aufbau der BRI wird verstärkt und die Kooperation der Partner auf die Bereiche Energie, Steuern, Finanzen, Katastrophenschutz, Medien und Think Tanks erweitert. China wird weiterhin als Gastgeber das Belt and Road Forums für internationale Zusammenarbeit fungieren und ein Sekretariat für das Forum einrichten.

# Achievements of the third Belt and Road Forum for International Cooperation (BRF)

*A chair's statement of the third Belt and Road Forum for International Cooperation was issued after the forum concluded in Beijing on Oct 18.*

## Outcomes of the BRF

At the Opening Ceremony of the BRF III, President Xi Jinping announced the following major steps that will be taken by China to support high-quality Belt and Road cooperation:

- ① **Building a multidimensional Belt and Road connectivity network**
- ② **Supporting an open world economy**
- ③ **Carrying out practical cooperation**
- ④ **Promoting green development**
- ⑤ **Advancing scientific and technological innovation**
- ⑥ **Supporting people-to-people exchanges**
- ⑦ **Promoting integrity-based Belt and Road cooperation**
- ⑧ **Strengthening institutional building for Belt and Road international cooperation**

A total of 458 outcomes were delivered during the BRF III, including:

- **A list of multilateral cooperation deliverables**
- **A list of practical cooperation deliverables**



**Discussions of High-level Forums**

- ① **Strengthen Connectivity in an Open World Economy**  
China and relevant partners jointly launched the Beijing Initiative for Deepening Cooperation on Connectivity
- ② **Build Green Silk Road for Living in Harmony with Nature**  
China and relevant partners jointly launched the Beijing Initiative for Belt and Road Green Development
- ③ **Develop Digital Economy as a New Source of Growth**  
China and relevant partners jointly launched the Beijing Initiative on the Belt and Road International Digital Economy Cooperation

## Discussions of Thematic Forums



### CEO Conference

- **The Beijing Declaration of the Belt and Road CEO Conference** was released
- The CEO Conference saw the conclusion of agreements worth **\$97.2 billion**

- ① **Promoting Unimpeded Trade**  
China and relevant partners jointly launched the Initiative on International Trade and Economic Cooperation Framework for Digital Economy and Green Development
- ② **Enhancing Maritime Cooperation**  
China and relevant partners jointly launched the Belt and Road Blue Cooperation Initiative
- ③ **Promoting Clean Silk Road**
  - China and cooperation partners jointly issued the Achievements and Prospects of Belt and Road Integrity Building as well as the High-Level Principles on Belt and Road Integrity Building
  - The thematic Forum on Clean Silk Road issued a chair's summary
- ④ **Strengthening Think Tank Exchanges**  
The Initiative of Promoting International Think Tank Cooperation for BRI was put forward at the Thematic Forum on Think Tank Exchanges
- ⑤ **Enhancing People-to-People Exchanges**  
China launched the Joint Statement of Proposals on Strengthening Silk Road People-to-People Connectivity
- ⑥ **Strengthening Subnational Cooperation**  
The Thematic Forum on Subnational Cooperation issued a chair's statement



Der Hafen von Piräus. Ein BRI-Projekt in Europa.

Hat Ihnen unser Newsletter gefallen? Sollten Sie daran Interesse haben, ihn auch weiterhin mindestens einmal im Monat zu beziehen, dann können Sie ihn per Mail hier abonnieren:

[newsletter.botschaftchina@gmail.com](mailto:newsletter.botschaftchina@gmail.com)

[Hier finden Sie unser Newsletter-Archiv](#)

Wenn Sie Kommentare oder Anregungen zum Newsletter haben oder ihn abbestellen wollen, schreiben Sie uns gerne an dieselbe Adresse. Wir freuen uns auf Ihr Feedback!



Botschaft der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland  
Märkisches Ufer 54, D-10179 Berlin